Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 30. Oktober 2011 um 18:15

**Lyon. Nach zwei Erfolgen des Schweizers Pius Schwizer in Oslo und Helsinki gewann Europameister Rolf-Göran Bengtsson das dritte Springen um den Weltcup der Westeuropaliga in Lyon knapp vor Katharina Offel.**

Der mit 210.000 Euro dotierte Große Preis von Lyon im Rahmen des Weltcups gewann Schwedens Europameister Rolf-Göran Bengtsson. Der Olympia-Zweite, der in Breitenburg/ Holstein einen Ausbildungs- und Handelsstall unterhält, schlug im Stechen auf dem Holsteiner Hengst Casall La Silla die für die Ukraine reitende Lohmarerin Katherina Offel auf der Westfalen-Stute Cathleen um sieben Hundertstelsekunden. Bengtsson kassierte 60.000 Euro, an Katharina Offel gingen 40.000. Den dritten Platz nach ebenfalls fehlerfreier Stechrunde belegte der Schweizer Team-Olympiadritte Steve Guerdat auf Nino des Buissonnets (30.000 €).

Auf den nächsten Plätzen fanden sich Frankreichs Ex-Europameister Kervin Staut auf Zeta des Hus (20.000) und dessen Landsmann Michel Robert auf Kellemoi de Papita (15.600) ein. Mit je einem Abwurf, doch die Zeit getrennt, platzierten sich der Ire Denis Lynch auf Lantinus (10.000) auf dem sechsten und als bester Deutscher der neunmalige nationale Meister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf Gotha auf dem siebten Rang (7.000). Mit einem Abwurf im Normalparcours wurde Mannschafts-Europameister Marco Kutscher (Riesenbeck) auf Cash prämienlos Elfter. Edwina Tops-Alexander (Australien), die am Tage zuvor das Springen mit zwei Runden gewonnen hatte und dafür 30.000 Euro erhielt, kam auf den zwölften Rang mit Itot du Chateau.

Den einzigen deutschen Erfolg in Lyon ritt der Südbadener Hans-Dieter Dreher (Weil am Rhein) heraus, als er am Samstag auf dem Hannoveraner Wallach Constantin ein Springen mit Stechen für sich entschied (16.800 Euro).

In der Gesamtwertung des Weltcups liegt der Schweizer Pius Schwizer – in Lyon auf Verdi 25. – mit 40 Punkten an der Spitze vor Bengtsson (27), dem Niederländer Mailel Van Der Vleuten (26) sowie Lynch und staut (je 23). Mit 17 Punkten ist Philipp Weishaupt (Riesenbeck) als Zehnter bisher bester Deutscher. Bereits in der kommenden Woche findet in Verona (3. bis 6. November) das 4. Weltcup-Turnier statt.